

Ausstellung zum 17. Juni öffnet am BSZ

Volksaufstand in der DDR
jährt sich zum 60. Mal

Freie Presse, 23.04.13



Simone Langer, Lehrerin für Deutsch und Geschichte, hat im Grundkurs der 12. Klasse das Thema „17. Juni 1953“ behandelt und die Ausstellung aufgebaut.

FOTO: ECKARDT MILDNER

FREIBERG – Eine Ausstellung zu den Ereignissen des 17. Juni 1953 ist ab sofort am Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ am Freiburger Schachtweg zu sehen. Am 17. Juni 2013 jährt sich der Volksaufstand in der DDR zum 60. Mal. Damals gingen rund eine Million Menschen in mehr als 700 Städten und Gemeinden in der DDR auf die Straße, um gegen die miserablen Lebens- und Arbeitsbedingungen zu demonstrieren. Was als sozialer Protest auf den Straßen Berlins begann, entwickelte sich binnen weniger Stunden zum Massenprotest gegen die kommunistische Diktatur im ganzen Land. Der Volksaufstand forderte über 50 Todesopfer und unzählige Verletzte. In den Tagen und Wochen danach wurden etwa 15.000 Personen verhaftet. Bis 1955 gab es 1800 politische Urteile im Zusammenhang mit dem Juniaufstand. Für die Staats- und Parteiführung der DDR bedeutete der Volksaufstand vom Juni 1953 ein schweres Trauma, das bis 1989 nie vollständig überwunden wurde. (fp)

DIE AUSSTELLUNG ist während der Schulzeiten von **8 bis 15 Uhr** frei zugänglich und befindet sich im Haus 1, zweite Etage. Herausgeber der Plakatsammlung ist die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.